Reglement 2019
Profis

1. Fahrvorschriften

Das Rennen ist unter den Gesetzmäßigkeiten der Sportlichkeit, Fairness und gegenseitiger Rücksichtnahme zu fahren. Den Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten ist Folge zu leisten. Bei Ausfall auf der Strecke (nach einem Unfall oder einem technischen Defekt) darf das Kart nur vom Personal der Kartbahn geborgen werden.

2. Teams und Fahrer

Es werden maximal 16 Teams zum Rennen zugelassen. Jedes Team muss aus min. vier Fahrern und einem Instruktor gebildet werden. Das Mindestalter der Fahrer beträgt 16 Jahre. Bei minderjährigen Fahrern muss die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vor dem Start vorliegen. Das Mindestgewicht eines jeden Fahrers muss inkl. der Kartausrüstung (Helm, Overall, Schuhe und Handschuhe) mindestens 80 kg betragen. Die maximale Fahrzeit am Stück beträgt 44 Minuten und insgesamt 65 Minuten pro Fahrer.

3. Teammanager / Instruktor

Jedes Team bekommt eine/n erfahrene/n Fahrer/in des Rostocker Kartsport Club als Instruktor zugeteilt. Der Instruktor wird das Team mit wirksamer Nennung betreuen. Er wird nach persönlicher Absprache die Organisation des Trainings und des Rennens übernehmen und darf auch selbst fahren. Der Kontakt wird über das Kartcenter Rostock hergestellt. Eine Liste der Instruktoren befindet sich im Anhang 1. (Wünsche werden berücksichtigt, jedoch nicht garantiert.)

Bitte beachten Sie, dass sich in der Boxengasse lediglich das Streckenpersonal und jeweils ein Teammitglied mit seinem Wechselfahrer befinden dürfen.

4. Mindestgewicht Fahrer

Aus Gründen der Fairness und Chancengleichheit wird ein Mindestgewicht von 80 kg für alle Fahrer, sowie **100 kg** für alle **Instruktoren und aktiven Fahrer** (Teilnehmer an Meisterschaften) vorgeschrieben. Dieses Mindestgewicht ist ständig einzuhalten. Die Zusatzgewichte sind in den dafür vorgesehenen Gewichtsausgleichkästen am Kart zu platzieren. Wenn der Wechselfahrer mit

gleichem Gewicht fährt, dürfen die Gewichte im Kart verbleiben. Dieses ist vor dem Fahrerwechsel bei der Rennleitung bekannt zu geben. Bitte beachten Sie, dass während eines Einsatzes über eine Stunde ein Gewichtsverlust von bis zu 1,5 kg möglich ist. Es können maximal 30 kg in den dafür vorgesehenen Gewichtskästen am Kart untergebracht werden. Sollte das Mindestgewicht damit nicht erreicht werden, brauchen keine weiteren Gewichte angebracht werden (Es gilt §1.).

5. Nennung / Startgeld / Preise

Für eine korrekte Planung ist es notwendig, die Nennung rechtzeitig abzugeben. Alle interessierten Teams melden sich bitte per E-Mail: eiko.weiss@kartcenter-rostock.de oder einfach per Telefon unter **0381 / 121 77 77**.
Die Spende i.H.v. 450,- EUR ist bis spätestens 30.10.2019 auf das Konto des Spendenverwalters: Kartcenter Rostock bei der OSPA

IBAN: DE 16 1305 0000 1040 9698 24 BIC: NOLADE21ROS

Das Gewinnerteam erhält einen Pokal. Auf Siegprämien wird zugunsten des Startgeldes verzichtet.

6. Zeitplan

Die Anmeldung erfolgt zum Renntag spätestens 15:00 Uhr. Die Startzeit des 4-Stunden-Rennens ist auf 16:00 Uhr festgesetzt. Der Zeitplan kann bei Bedarf durch den Veranstalter variiert werden.

Amateure Qualifikationsrennen

08:30-	09:30 Uhr	Anreise / Anmeldung (Amateure)
	09:30 Uhr	Teameinweisung / Kartverlosung
10:00-	10:55 Uhr	Qualifying 5 Rnd. / Rennen 45 Min. Gruppe I
11:00-	11:55 Uhr	Qualifying 5 Rnd. / Rennen 45 Min. Gruppe II

Semifinale Finale Amateure

12:30-	13:25 Uhr	Qualifying 5 Rnd. / Rennen 45 Min. Semifinale
13:30-	14:25 Uhr	Qualifying 5 Rnd. / Rennen 45 Min. Finale
	14:35 Uhr	Siegerehrung Amateuere

Showeinlage

	14:50 Uhr	Rennkarts mit bis zu 34 PS

Profis

09:00-	15:00 Uhr	Anreise / Anmeldung (Profis)
	15:00 Uhr	Briefing / Kartverlosung
15:20-	15:50 Uhr	Freies Training / Qualifying
	15:50 Uhr	Startaufstellung
	16:00 Uhr	Rennstart
16:00-	20:00 Uhr	Teamrennen über 4 Stunden
	20:15 Uhr	Siegerehrung All Class

7. Meldeschluss

Meldeschluss ist am Renntag um 15:00 Uhr. Bei Disqualifikation oder Aufgabe besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Nenngeldes. Teams die trotz Nennung nicht am Rennen teilnehmen, erhalten gezahltes Startgeld nicht zurück, da der Betrag gespendet wird.

8. Teameinweisung

15:00 Uhr erfolgt unabhängig vom freien Training/Qualifying die Teameinweisung durch die Rennleitung. Zur Erledigung aller Formalitäten besteht hier Anwesenheitspflicht für alle Teammanager. Ohne die erfolgte Papierabnahme, kann an der Verlosung nicht teilgenommen werden. Jedes Team erhält seine Teamunterlagen und Fahrertickets. Bitte nur die Teammanager zur Einweisung und Kartverlosung.

9. Kartverlosung

Im Anschluss an die Einweisung werden durch die Teammanager Lose per Lostrommel gezogen. Losnummer entspricht der Kartnummer für das Rennen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Freies Training und Qualifying

Die 30 Minuten freies Training und Qualifying werden auf dem bereits zugelosten Kart absolviert. Um 15:20 Uhr werden die Karts angelassen und um 15:50 Uhr wieder abgestellt. Auf Unpünktlichkeit wird keine Rücksicht genommen. Die Fahrer können eigenständig gewechselt werden. Der Instruktor darf das Qualifying nicht fahren.

11. Fahrerausrüstung / Funk

Aus Gründen der Sicherheit bestehen wir darauf, dass jeder Fahrer über einen Integralhelm, festes Schuhwerk und geschlossene Kleidung (lang) verfügt.
Um Chancengleichheit zu gewährleisten, ist die Benutzung von Funkgeräten nicht gestattet. Ausnahme davon wird nur bei Einverständnis von **allen** Teammanagern gewährt.

12. Sponsoring und Werbung

Das Anbringen von zusätzlichen, festen Werbetafeln, Werbebanden, Spannbänder, Fahnen, o.ä. ist mit Rücksicht auf die Werbepartner der Kartbahn nach Absprache erlaubt. Es dürfen keine Werbeaufkleber an den Karts angebracht werden.

13. Salvatorische Klausel

Die Rennleitung ist zur Regelung der Veranstaltung berechtigt, gemäß § 315 BGB später erkannte Lücken der Bestimmungen der Ausschreibung zu schließen, die Bestimmungen zu ergänzen und sie verbindlich auszulegen.
Sollte eine Bestimmung dieses Reglements unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit dieses Reglements nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist dann durch eine solche wirksam zu ersetzen, welche den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

14. Rennen

14.0. Startaufstellung

unmittelbar vor dem Rennen beginnen wir mit der Startaufstellung. Die Karts sind vollgetankt. Die Wahl des Startfahrers ist freigestellt.

14.1. Fahrerwechsel

Die Teams sind für Ihre Fahrerwechsel eigenverantwortlich. Ein Teammitglied hat sich zusammen mit dem einzuwechselnden fahrfertigen Fahrer bei der Rennleitung zu melden und den Wechsel anzukündigen. Dort wird die Fahrzeit dokumentiert. Es werden mindestens 7 Fahrerwechsel vorgeschrieben.

14.2. Boxenstopps

Beim Verlassen der Rennstrecke und Einbiegen in die Boxengasse muss am Einfahrbereich die Hand gehoben werden. Am Eingang Boxengasse ist an der markierten Haltelinie anzuhalten und mit mäßiger Geschwindigkeit weiter zu fahren. Der Fahrerwechsel darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Markierungen vorgenommen werden.

14.3. Kartwechsel

Während des Rennens wird dreimal das Kart getauscht. Beginnend mit Kart 1 werden nacheinander sämtliche Karts numerisch aufsteigend durchgetauscht. Während des Kartwechsels ist kein Fahrerwechsel gestattet. Das neue Kart ist vollgetankt und auf technische Mängel geprüft. Der Transponder- und Nummerntausch erfolgt nur durch das Streckenpersonal. Der Kartwechsel wird für alle gleich erst nach einer Minute wieder freigegeben. Messpunkt an der Haltelinie.

14.4. Flaggen und Signale

ROT: Rennabbruch - alle Fahrer halten vor der geschwenkten Flagge an und behalten dabei ihre Platzierung

GELB: Gefahr auf der Strecke
Überholverbot, langsam fahren im Teilbereich bis zum nächsten Streckenposten, Abstand zum Vordermann halten

BLAU: Sie werden überrundet bzw. ein deutlich schnelleres Kart nähert sich Ihnen, sofort überholen lassen

SCHWARZ: in Verbindung mit Startnummer - innerhalb der nächsten Runde zur Strafbox

Schwarz/weiß kariert: Zielflagge, Zeittraining / Qualifikation oder Rennen beendet

14.5 Strafen

Stop-and-go-Strafen werden für folgende Verstöße ausgesprochen:

Frühstart
Meckern und mündliche Proteste
Überfahren der Haltelinien
unerlaubtes Betreten der Boxengasse
Verstöße gegen die Gelblichtvorschriften

unsportlichem Verhalten (dazu gehören auch Gesten)
unnötige Härte
beharren auf der Ideallinie bei Überholvorgang

Fahrzeitüberschreitung - pro Minute wird eine Runde abgezogen
Untergewicht – pro angefangenes Kilogramm wird eine Runde abgezogen

Die Rennleitung behält sich bei wiederholten Strafen bzw. grob unsportlichen Verhalten, eine Erhöhung der Strafen, bis hin zu einem Wertungsausschluss oder einer Disqualifikation, vor.

14.6. Proteste

Proteste bedürfen der Schriftform und müssen innerhalb von 20 min. nach Regelverstoß ausschließlich durch den Teammanager beim Rennleiter eingereicht werden.

14.7. Technischer Defekt

Technischer Defekt muss durch den Teammanager bei der Rennleitung angezeigt und begründet werden. Es muss also nicht bis zum Stillstand des Karts gewartet werden. Bei einem Schaden auf der Strecke, darf der Fahrer erst auf Anweisung eines Streckenpostens das Kart verlassen. Er begibt sich dann mit Transponder und Startnummer, ohne andere und sich selbst zu gefährden bzw. zu behindern, in die Boxengasse. Das entsprechende Team wechselt dann auf ein Ersatzkart. Nach erfolgter Reparatur wird das originale Kart zum Kartwechsel und ohne weiteren Zeitverlust zurück getauscht. Hand am Motor ist nur bei gerissenem Gasbowdenzug, zur Rettung in die Boxengasse, erlaubt.